

Misch dich ein

Bilanz und Ausblick

mit Landessprecherin Indra Collini, LGF Kristina Janjic



Im Oktober 2018 hat NEOS NÖ unter dem Motto „Misch dich ein“ eine großflächig angelegte Bürgerbeteiligungs-Aktion auf den Weg gebracht. Wegen der großen Resonanz ist die Tour nun mit Ende Februar – statt vorgesehen Ende Jänner – offiziell abgeschlossen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Das NEOS NÖ-Abgeordneten-Trio – Indra Collini, Edith Kollermann und Helmut Hofer-Gruber – hat bei über 30 Stammtisch- und Straßenaktionen sowie online auf der „Misch dich ein“-Plattform und via Facebook rund 500.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher erreicht.

Die Themen

NEOS NÖ hat sich in den vergangenen fünf Monaten auf die Suche nach den Freiheiten und Frechheiten in Land und Gemeinden begeben. Dabei wollten die Abgeordneten gemeinsam mit Gemeinderät_innen wissen, wo der Schuh drückt, was in den Regionen Niederösterreichs gut und was weniger gut läuft und welche Sorgen und Probleme, aber auch Ideen die Menschen im Land haben. Die Auswertung ergibt einen Mix aus vielen verschiedenen Anliegen - die eingelangten Rückmeldungen aus den sozialen Medien, der Online-Plattform, persönlichen Gesprächen und schriftlichen Rückmeldungen via Flyer, drehen sich dabei um folgende Themenbereiche:

- **Transparenz** (WAS: Fördervergabe, Entscheidungsprozesse in Gemeinden, intransparente Umwidmungen, Freunderlwirtschaft, WO: ganz NÖ)
- **Bürgerbeteiligung** (WAS: zu wenig Einbindung, Ergebnisse von Beteiligungsprozessen werden nicht ernst genommen, WO: ganz Ö)
- **Verkehr** (WAS: öffentliche Verkehrsanbindung stärken, Parkplatzproblematik, Fahrradwege ausbauen, Staubildung; WO: insbesondere Industrieviertel)
- **Wohnen** (WAS: zu hohe Mieten, Leistbarkeit insbesondere für Junge, Singles, Jungfamilien, Bebauungskonzepte, Sorge um Erhaltung von Grünflächen; WO: insbesondere Speckgürtel)

- Ortskerngestaltung (WAS: Ortsbildverschönerung, Erhalt historischer Bausubstanz, Ortskernsterben/-belebung; WO: insbesondere im Weinviertel, Waldviertel)
- Pflege (WAS: Pflegekräftemangel, würdiges Altern, Ärzteversorgung; WO: ganz NÖ)

Die weiteren Schritte

Politik ist der Ort, an dem wir uns ausmachen, wie wir miteinander leben wollen - dieser Leitgedanke hat NEOS NÖ auch bei der Tour durch die Gemeinden gelenkt. Im Sinne einer echten Bürgerbeteiligung gilt es nun, die Anliegen der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in tragfähige und innovative Konzepte zu gießen. Dazu hat NEOS NÖ die Themen zu Ideenfabriken kumuliert - drei physische wie virtuelle Gruppen, die sich aus den unterschiedlichsten Stakeholdern (Expert_innen, interessierten Bürger_innen, Gemeinderät_innen und Mitgliedern sowie den drei Landtagsabgeordneten der NEOS) zusammensetzen. Die Ideenfabriken beleuchten dabei drei unterschiedliche Felder, die die unmittelbare Lebensrealität der Menschen in den Gemeinden betreffen: Gesundheit, Wohnen & Verkehr und Gemeindegestaltung. Gemeinsam werden hier - nach einer Analyse der Ausgangssituation - eine Vision und Maßnahmen für den Weg dorthin erarbeitet. Bis April wird jede Ideenfabrik ihr Maßnahmenpapier finalisieren.

Deine Chance, dich einzumischen

Die Tour und die vielen Gespräche haben bestätigt, dass die Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden mitreden und mitgestalten wollen. Nicht nachvollziehbare Entscheidungen, Berichte über behördliche Willkür und Steuergeldverschwendung sind nicht allein Sache des Landes, sondern auch in den Gemeinden Niederösterreichs traurige Realität. Keine einzige der 573 Gemeinden in Niederösterreich ist schuldenfrei. Umso wichtiger sind engagierte Menschen, die berechtigte Fragen nach der Zukunft künftiger Generationen stellen, aufstehen und sich einmischen. NEOS NÖ laden - mit Blick auf die Gemeinderatswahl 2020 - interessierte Bürgerinnen und Bürger dazu ein, die eigenen Ideen und innovative Lösungen einzubringen.